

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitmächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
derselben zu senden.

N. 103.

Leipzig, Montag den 6. Mai.

1867.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir das Programm zur Kenntnißnahme der Herren Collegen, welches das nach unserer Bekanntmachung vom 18. März (Börsenbl. Nr. 75) erwählte Festcomité für die geselligen Vereinigungen wäh- rend der bevorstehenden Ostermesse aufgestellt hat.

Stuttgart, Gotha und Leipzig, den 27. April 1867.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Carl Hoffmann. C. F. Thienemann. Franz Wagner.

I.

Für die geselligen Zusammenkünfte ist der große Saal und der anstoßende Garten des

Hôtel de Prusse

Sonnabend, den 18. Mai und

Montag bis Donnerstag den 20—23. Mai

in den Nachmittags- und Abendstunden reservirt.

Die Bewirthung erstreckt sich auf kalte und warme Speisen (à la carte zu jeder Tageszeit), Bier, Wein, Kaffee u. s. w.

Obchon die allgemeine Wirthstafel im Hôtel de Prusse einer speciellen Controle des Festcomités selbstverständlich nicht unterzogen werden kann, so dürfen wir dennoch nach bester Ueberzeugung die Benutzung dieser Table d'hôte (täglich Mittags um 1 Uhr, à Couvert 20 Ngr.) empfehlen.

Auch hat sich der Wirth bereit erklärt, im Falle hinreichender Betheiligung eine besondere Table d'hôte für Buchhändler im großen Saale um $\frac{1}{2}$ Uhr oder um 2 Uhr, je nach Wunsch, zu gleichem Preise serviren zu lassen.

Während der für die geselligen Zusammenkünfte vorzugsweise geeigneten Stunden von 2—5 Uhr Nachmittags und von 7 Uhr Abends an werden im Hôtel de Prusse stets einige Leipziger Collegen als Festordner (an weißen Schleifen kenntlich) anwesend sein. Diese werden namentlich das persönliche Bekanntwerden der Collegen unter einander bereitwilligst vermitteln, und es sind ihnen etwaige darauf gerichtete Wünsche entweder mündlich oder durch Eintragung in das im Saale ausliegende Wunschbuch kund zu geben.

Mit dieser Einrichtung glaubt das Festcomité den zweckentsprechendsten Ersatz für den vom Vorstande des Börsenvereins als nicht wohl ausführbar befundenen Alex. Duncker'schen Vorschlag zu bieten, daß jeder Erscheinende seinen Namen an Hut oder Rock lesbar tragen möchte.

Auch Besuchern aus anderen Ständen wird der Zutritt zu diesem Vereinigungsorte der Buchhändler unverwehrt sein.

II.

Das

Buchhändler-Festmahl

findet

am Cantate-Sonntage, den 19. Mai

Mittags präcise 1 Uhr

im Schützenhause

statt. Der Preis eines Couverts (excl. Wein) ist auf 1 Thlr. festgesetzt.

Bierunddreißigster Jahrgang.